

# Schön und erfolgreich

Der ATSV Kirchseeon ist Erster, der Putzbrunner SV belegt den vierten Rang. Dennoch liegen derzeit Welten zwischen den beiden Teams, die am Mittwoch um 18.30 Uhr in Putzbrunn aufeinandertreffen.

**Kirchseeon** – Stolz 20 Punkte Abstand hat sich der ATSV Kirchseeon um Trainer Petar Jokic auf die Gastgeber erarbeitet, Geschenke soll es auch in dieser Nachholpartie nicht geben.

„Wir rechnen uns schon was aus“, meint ATSV-Abteilungsleiter Andreas Seiler. Seit Wochen predigen die Offiziellen des unangefochtenen

Klassenprimus, dass sie dabei nicht auf Punkte schielen würden – die fußballerische Klasse sei wichtiger. Auch Seiler weicht nur minimal von dieser Linie ab: „Wir wollen attraktiv spielen. Ein Punkt ist aber Pflicht.“ Einzig die Uhrzeit, vom BFV so angesetzt, dämpft die Vorfreude des Abteilungsleiters: „Die Spieler kommen von der Arbeit direkt zum Spiel, das könnte knapp werden.“ Mit dem Leistungsvermögen sei es dann so eine Sache, doch Andreas Seiler stellt auch klar: „Die anderen Mannschaften haben ja bestimmt das gleiche Problem.“ pöp

**ATSV Kirchseeon:** Strobl, T. Zaege, Weinzierl, Marterner, P. Jokic, S. Jokic, Bierwirth, Hahne, Mazure, Wöhry, Hermer, Quandt, Mucha, D. Maric, Kornherr.



Auch in Putzbrunn wollen Ivo Bierwirth (r.) und seine Kirchseeoner für den Aufstieg punkten.